Herzliche Einladung 7FRO I ARTI AB



Eröffnung: Samstag 30. September, 18 Uhr

Krisen, Klima, Katastrophen: Kunst setzt sich mit den akuten Themen unserer Zeit auseinander.

mit Friederike Bechtel & Annekathrin Merz (HfG-Gmuend), Franz & Verena Biggel, Julia – Kunstkollektiv Tentakel, Hannes Egger, Andrea Fraser, Cornelia Hesse-Honegger, Nikolaus Heyduck, Wil-ma Kammerer, Gruppe Kunst 2050, Prof. Christin Lahr, Verena Landau, Malatsion, Wolfgang Müllerschön, Ralf Münz, Nils Pooker, Christiane Rath, Katharina Schnitzler, Michaela Schrabeck, Thomas Sterna, Benjamin Zuber & Thomas Weingarter. Kuratiert von: Thomas Sterna, Iris Solbès

In der Ausstellung laufen folgende Filme:

Von Menschen, die auf Bäume steigen

Ein Film über Protest, zivilen Ungehorsam, Klettern, Selbstermächtigung und maximale Wirkung. Regie: Bernadette Hauke, Christian Fussenegger

Das Wunder von Mals

Eine Handvoll Bürger*innen des Dorfes Mals wehrt sich gegen eine übermächtige Lobby - mit Erfolg. Dokumentarfilmer und Autor: Alexander Schiebel

Der Streit um die Autonomie der Kunst

Wolfgang Ullrich – gefilmter Vortrag

Künstler*innenführung und Weißwurstfrühstück
So. 1. Oktober, 11.30 Uhr

Attraktion und Versammlung. Wie Kunst den Kult des Exklusiven überwindet und sich demokratisiert. Vortrag mit Stefan Heidenreich. Do. 5. Oktober, 19 Uhr

ART Brunch mit KinderLANDing So. 15. Oktober, 11 Uhr

Tabelquiz Hä?

Do. 19. Oktober, 19 Uhr

Menschliches Versagen?

Podiumsdiskussion über die Chancen und Risiken von KI mit: Prof.Dr.-Ing Georg Rainer Hofmann, Prof. Dr. Holger von Jouanne-Diedrich, Technische Hochschule Aschaffenburg, Robert Kessler, Künstler **Do. 26. Oktober, 19 Uhr**

KunstLANDing liest Lese-Speed-Date mit der Kunst Fr. 17. November, 19 Uhr

Führungen nach Voranmeldung













Der KunstLANDing lädt Künstlerinnen und Künstler ein, in einem "Kunst-Laboratorium" in den Räumen des KunstLANDing Projekte zu präsentieren, die sich mit den aktuellen Herausforderungen der Ressourcenknappheit und krisenhaften globalen Entwicklungen auseinandersetzen. So entsteht eine "Lebens- und Arbeitsumgebung", die den Fragen der Zeit in der Form eines Art-Labs begegnet.



